



LIFE IS LIFE
From conception until natural death. No exceptions.



PROLIFE EUROPE

2022/23 Jahresbericht

Hier hochziehen

An die aktiven Studenten,
an die selbstlosen Spender,
an die unermüdlichen Mitarbeiter:

Danke,
danke,
danke.



IMPRESSUM

Herausgeber:

ProLife Europe e.V., eingetragene NPO in der Memminger Str. 30,
D-89264 Weißenhorn. ProLife Europe ist im Vereinsregister in
Memmingen, Vereinsregister 201042 eingetragen.

ProLife Europe e.V.
Memminger Str. 30
D - 89264 Weißenhorn

info@prolifeeurope.org / prolifeeurope.org

Inhalt und Fotos: ProLife Europe

Druckerei:

Mail-Service-Direktmarketing Fullservice Ges.m.b.H.
Mail-Service-Straße 1
A - 9556 Liebenfels

Stand Statistiken: 1. Juli 2023



Unsere Mission:

**Eine Kultur des Lebens
in Europa zu schaffen.**

**(und) Zensur
wird uns
nicht davon
abhalten.**

Liebe Freunde!

Eine Pro-Life-Gruppe wird an einer Hochschule abgelehnt, weil sie als „allgemein menschenfeindlich“ eingestuft wird. Hätten Sie das jemals für möglich gehalten? Ich sage Ihnen ganz ehrlich, ich nicht. Trotzdem ist es wahr. Es ist sogar zwei Mal geschehen. Neben der Uni Regensburg hat auch die Uni Heidelberg offen verboten, dass die Pro-Life-Studentengruppe aktiv Aufklärungsarbeit an der Uni betreiben darf.

In Europa werden pro Jahr eine Million Kinder abgetrieben (laut Schätzung der WHO). Mit anderen Worten: jede 5. Frau wählt eine Abtreibung. Gleichzeitig wird uns verboten, über Abtreibung zu sprechen. Einfach so. Insgesamt haben bereits sieben Unis Gruppen und Aktionen von ProLife Europe verboten.

Da stelle ich mir die Frage: Ist der Kulturwandel wirklich möglich? Unsere Antwort: JA! Wir kämpfen weiter! Im vergangenen Jahr führten wir mehr als 2000 dokumentierte Gespräche auf der Straße, sammelten 20.000 Unterstützungserklärungen für die Regensburger Uni-Gruppe, gründeten zwei neuen Gruppen und bildeten 650 Studenten aus. Das ist nur ein Auszug aller Aktivitäten, die dank Ihrer Unterstützung im vergangenen Jahr möglich waren!

Dieses Ergebnis spornt uns an, weiterzumachen. Wir lassen uns nicht entmutigen und scheuen auch vor Konfrontationen nicht zurück. Mittlerweile haben wir sowohl gegen die Universität Regensburg als auch die Universität Heidelberg Klage vor Gericht erhoben. Wenn es sein muss, gehen wir bis zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, um diese Zensur zu bekämpfen.

Dieser Weg ist nur dank Ihrer Unterstützung möglich! Durch Ihre Unterschrift für Regensburg haben Sie ein Ja zum Leben gegeben. Durch Ihre Spende bestärken Sie uns und ermöglichen uns, weiterzumachen. Mit Ihrer Unterstützung wollen wir im kommenden Jahr die Anzahl an erreichten Menschen mindestens verdoppeln. Denn jedes Gespräch bedeutet ein erreichtes Herz, wodurch wir Schritt für Schritt das scheinbar Unmögliche erreichen werden: eine Kultur des Lebens in unserem Europa! Ihre

Manuela Steiner

im Namen des Vorstandes von ProLife Europe

Reaching Hearts to change the culture

Die Kultur verändern zu wollen heißt Überzeugungsarbeit zu leisten. Wie aber können wir das schaffen? Und vor allem, wie kann ich nicht nur Informationen vermitteln, sondern einen Umdenkprozess anstoßen? Unsere Antwort: durch ein völlig unvoreingenommenes, ehrliches

und offenes Gespräch. Ist das der schnellstmögliche Weg? Vielleicht nicht. Aber der Effektivste! Deshalb liegt unser Aktionsfokus auf Outreaches – also Gesprächen. Ob die Gespräche am Unicampus, in der Kaffeeküche oder der S-Bahn geführt werden, ist egal.



2000~ Intensive Gespräche

Unsere Outreach-Erfahrungen zeigen: **ungefähr 60% ändern ihre Meinung.** Das Gespräch ist häufig das allererste Mal, dass den Menschen die Pro-Life-Perspektive ruhig und unaufgeregt erklärt wird. Unser Ziel für jedes Gespräch ist es, einen Samen zu säen und einen (vielleicht langen) Umdenkprozess in Gang zu bringen.

Mit mehr als 2000 Personen führen wir im vergangenen Jahr längere Gespräche. Der Multiplikatoreffekt davon sowie die Reichweite unserer Präsenz auf der Straße ist noch **enorm viel größer.**

€30 kostet die Ausbildung eines Studenten vorab

Outreaches*: 66

Outreaches bringen uns alle raus aus der Komfortzone. Doch nur so können wir etwas verändern: in tiefgehenden Eins-zu-Eins-Gesprächen, am Campus oder in der Innenstadt, aber auch mit den Kollegen und Freunden beim Feierabendbier.

*Jeder **Outreach** bedeutet rund **30 intensive Gespräche** und damit veränderte Herzen. Mit **€300** Spende finanzieren Sie einen Outreach.

WIESO OUTREACHES?

Outreach heißt, ohne Vorurteile auf eine andere Person zuzugehen. Das Gespräch beginnt direkt: „Wie denkst DU über Abtreibung?“ Wir hören zu, haken nach und stellen kritische Fragen. Unser Ziel: Einen Samen zu säen – für das Leben, für die Wahrheit. Der Umdenkprozess beginnt.





46 Trainings

Ob persönlich oder online, das Ziel der Trainings ist immer dasselbe: danach musst du dich vor keinem Pro-Abtreibungs-Argument mehr fürchten, sondern kannst selbstsicher und liebevoll den Dialog beginnen.

*Mit €30 finanzieren Sie die Trainings für 1 Studenten.

WIESO TRAININGS? „Ich bin pro-life. Aber mir fehlen die Argumente für eine Diskussion, also will ich mich nicht outen.“ Diese Situation trifft auf sehr viele, vielleicht sogar die Mehrheit in unserer Bewegung zu. Aus diesem Grund bieten wir seit Januar 2023 unsere vierteilige Trainingsreihe „Wieso Pro-Life?“ für jeden Interessierten an. Die Trainings decken ein Basiswissen an Fakten zum Thema Abtreibung ab, fokussieren aber vor allem darauf, wie ich als Pro-Lifer mit gängigen Pro-Abtreibungs-Argumenten umgehen kann, um mein Gegenüber zum Umdenken anzuregen.

Mentorship Sessions: 40

Das Mentoring beginnt mit dem ersten Interesse daran, eine Gruppe zu gründen und begleitet die Gruppe und besonders ihren Leiter über die komplette aktive Zeit. Besonders intensiv ist die Begleitung, wenn die Gruppe um die Anerkennung als Unigruppe bemüht ist.

*€25 kostet eine Mentorship-Session im Schnitt

WIESO MENTORSHIP? Als Student für das Leben zu kämpfen, braucht Mut und Durchhaltevermögen. Wir stehen den Studenten zur Seite. Ihr inneres Feuer für das ungeborene Leben wird stetig angefacht, sodass sich die Studenten nicht entmutigen lassen.



**LET'S TALK
FACTS.**

Pro-life Basics

Trainierte Studenten: 650

"Es hat mir Spaß gemacht zuzuhören und aufgezeigt, wie wichtig das Trainieren ist. Mit den gezielten Argumenten kann sicher jedem ein Denkanstoß mitgegeben werden. Sehr hilfreich. Lieben Dank."
- Feedback einer Trainingsteilnehmerin

*€200 Spende ermöglichen die nächste Trainingsreihe.



Sie wollen ebenfalls lernen, wie Sie über Abtreibung sprechen können? Dann melden Sie sich jetzt zur nächsten Trainings-Serie an.

David vs Goliath.

Unsere Ziele für das kommende Jahr

Der Ton in der Debatte um Abtreibung wird rauer. Das zeigen die aggressiven Gegenproteste bei einem Marsch für das Leben. Das zeigen aber auch die Ablehnungen unserer Pro-Life-Gruppen. Der Gegenwind zeigt aber auch unmissverständlich, wie unglaublich wichtig unsere Arbeit für die ungeborenen Kinder ist.

In Europa leben mehr als 745 Millionen Menschen. Wenn wir diese Zahl vergleichen mit der Anzahl an Menschen, die wir bisher erreichten konnten, fühlt es sich an, als wollten wir eine Badewanne mit einem Fingerhut füllen. Doch selbst wenn die Zahlen gegen uns sprechen, machen wir weiter. Wir wissen: am Ende werden die Wahrheit und die Liebe gewinnen. Bis dahin hoffen wir weiter auf Ihre Unterstützung.

Um die Kultur zu verändern und unsere Generation über die Gefahren für den Einzelnen und die Wahrheit hinter Abtreibung aufzuklären, erreichen wir

4000 HERZEN

in ganz Europa. Dafür organisieren wir

90 OUTREACHES

durch die harte Arbeit unserer

34 GRUPPEN.

So können Sie uns unterstützen:



10 Outreaches

Ob Regen oder Sonne, wir arbeiten für das Ende von Abtreibung in Europa. Dank einer regelmäßigen Spende

*€650 (65€ je Outreach)



1 Gruppe

Du bist noch Student oder frisch im Berufsleben? Willst du bei uns einsteigen? Melde dich bei

getactive@prolifeurope.org



25 Herzen erreichen

Sie wollen mehr Leute zur Pro-Life Bewegung bringen und ProLife Europe bekannter machen?

Material bestellen unter info@prolifeurope.org



HELP US MAKE THE IMPOSSIBLE POSSIBLE.

[PROLIFEEUROPE.ORG/DE/SPENDE/](https://prolifeurope.org/de/spende/)

Ihre Spende ermöglicht die Abschaffung von Abtreibung in Europa.

#ISTANDWITHHEIDELBERG



Nein zur Meinungsdictatur
an Universitäten.



SCANNEN UND GLEICH
UNTERSCHREIBEN!

[PROLIFEUROPE.ORG/HEIDELBERG](https://prolifeurope.org/heidelberg)

Zuerst Regensburg und jetzt auch Heidelberg

Die Universität Heidelberg entscheidet wesentlich schneller, jedoch auch gegen die Meinungsfreiheit. Nach nur vier Monaten wird die Studentengruppe von der zuständigen Stelle zweimal abgelehnt. Diesmal wird die Gruppe als frauenfeindlich eingestuft. Gegen die Ablehnung haben wir bereits Klage erhoben. Zeigen wir der Universität Heidelberg aber zusätzlich, dass die Studentengruppe zahllose Unterstützer hinter sich hat. Unterzeichnen Sie deshalb gleich unsere Petition! #IchstehezuHeidelberg

- Oktober 2022: Sieben Studenten entschließen sich, eine Pro-Life-Gruppe zu gründen.
- April 2023: Der 1. Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe wird gestellt.
- Mai 2023: Ablehnung durch die RefKonf (das Exekutivorgan der Verfassten Studierendenschaft). Begründung: "klar frauenfeindliche Tätigkeiten" der Gruppe.
- Juni 2023: Antrag auf Aufhebung der Ablehnung.
- Juli 2023: Bestätigung der Ablehnung mit rechtskräftigem Be-

scheid, da die Gruppe mit ihrem Wirken die "anerkannten Rechte der Frau auf körperliche Selbstbestimmung" bekämpfe.

Wieso "noch eine" Petition?:

Mehr als 30.000 junge Menschen studieren an der Uni Heidelberg. „Nur“ sieben davon wollen eine Pro-Life-Gruppe starten. Die zuständige Stelle zögert nicht, die Gruppe abzuschmettern. Darum starten wir auch für die Heidelberger Gruppe eine Petition. Die Studenten beweisen, dass sie mit ihrem Anliegen nicht alleine dastehen, sondern unzählige Unterstützer aus verschiedenen Ländern an ihrer Seite haben. Wir akzeptieren diese Zensur nicht – weder an einer Uni noch sonst irgendwo.

Teilen Sie diese Petition bitte auch in Ihrem Bekanntenkreis!

4000 Gespräche,
zahllose erreichte Herzen,
ein Europa ohne Abtreibung:

Ihre Spende macht es möglich.

Haben Sie Anliegen?
Treten Sie mit uns in Kontakt.

 [prolife_europe](#)

 [prolifeeurope.org](#)

 info@prolifeeurope.org

 +49 151 71890846 (DE)
+43 660 2387697 (AT)

ProLife Europe e.V. Spendenkonten:

Bank für Sozialwirtschaft München (DE)

IBAN: DE91 3702 0500 0001 6602 01

Hypo Oberösterreich (AT)

IBAN: AT30 5400 0000 0070 6283

OTP Bank Hungary (HU)

IBAN: HU96 1173 7007 2372 5601 0000 0000

PostFinance (CH)

IBAN: CH34 0900 0000 1581 1952 5

Absender:

ProLife Europe e.V.

Memminger Str. 30

D – 89264 Weißenhorn

info@prolifeeurope.org

+49 (0) 151 17878284*

*Mo. 8:00-12:00, Mi. 8:00-12:00, 14:00-17:00,
Fr. 14:00-17:00